

## Montageanleitung

### EH-Türwächter nach DIN EN 179 und DIN EN 1125

Artikelnummer: 3517

## Produktbeschreibung / Anwendung

### Beschreibung

Der EH-Türwächter sichert den Notausgang und ermöglicht dessen Öffnung mit einem einzigen Handgriff. In einzelnen (Muster-) Sonderbauverordnungen wird gerade im Hinblick auf die neuen EN-Normen zusätzlich gefordert, dass sich die Türen in Rettungswegen mit *einem einzigen Griff* leicht öffnen lassen. In der Praxis gab es bisher weder unter den mechanischen, noch bei den elektrischen Fluchtwegsicherungen diesbezüglich gut funktionierende Lösungen. Die EH-Türwächter kommen diesen Forderung nach.

### Prinzip

In Verschlussstellung überwacht der EH-Türwächter den Türdrücker; die Tür kann im Notfall mit einem Handgriff begangen werden. Durch das Herunterdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter senkrecht nach unten und gibt der Klinke den Weg frei. Gleichzeitig ertönt ein Dauersignal. Nur mit Hilfe eines Schlüssels lässt sich der Daueralarm wieder löschen und der Türwächter in seine Ausgangsposition zurückstellen. Für anhaltenden Durchgangsbetrieb ist die Dauerfreigabe des Systems über den Geräteschlüssel möglich. Die Einzelbegehung der Tür kann ohne Alarmauslösung ebenfalls mit dem Schlüssel über die Wechselfunktion des Türschlosses vorgenommen werden.

### Verschluss



Die Hemmschwelle unter dem Türgriff ist aktiv. Jedoch könnte die Tür im Notfall mit einem Handgriff begangen werden. Die Tür wird überwacht.

### Notöffnung



Beim Durchdrücken der Klinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten und ermöglicht mit nur einem Handgriff das Begehen der Notausgangstür. Dabei wird Daueralarm ausgelöst, der nur mit dem Geräteschlüssel gelöscht werden kann.

### Einzelfreigabe



Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür, ohne Alarm auszulösen, zu begehen.

### Dauerfreigabe



Mit dem Geräteschlüssel kann der Türwächter durch Verschieben nach unten alarmfrei in eine Dauerfreigabe-position gebracht werden. In dieser Stellung ist die Tür normal zu begehen. Ein Daueroffenkontakt ist auf Wunsch möglich

## Option Voralarm

Der Voralarm ist ein optionales Extra des EH-Türwächters, womit schon bei leichter Betätigung der Klinke ein Alarm ausgelöst wird. In Verschlussstellung sichert der EH-Türwächter den Türdrücker; die Tür kann im Notfall mit einem Handgriff begangen werden. Bei leichtem Drücken der Türklinke ertönt ein Alarm, der bei Loslassen der Türklinke wieder verstummt. Durch das komplette Herunterdrücken der Türklinke verschiebt sicher der EH-Türwächter senkrecht nach unten und gibt der Klinke den Weg frei. Nachdem das Herunterdrücken der Türklinke mit einem Handgriff erfolgt ist, ertönt ein Dauersignal und die Begehung der Notausgangstür ist möglich. Die Funktionen Einzel- und Dauerfreigabe erfolgen genauso wie beim EH-Türwächter-Grundmodell.

### Voralarm



Bei leichtem Drücken Der Türklinke ertönt Alarm. Sobald die Klinke losgelassen wird, verstummt der Alarm wieder. Wird die Klinke jedoch komplett heruntergedrückt, wird der Daueralarm ausgelöst.

### Notöffnung



Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten und ermöglicht mit nur einem Handgriff das Begehen der Notausgangstür. Dabei wird Daueralarm ausgelöst, der nur mit dem Geräteschlüssel gelöscht werden kann.

### Einzelfreigabe



Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür, ohne Alarm auszulösen, zu begehen.

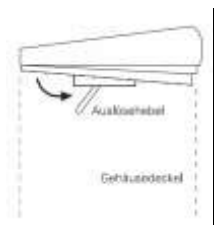
### Dauerfreigabe



Mit dem Geräteschlüssel kann der Türwächter durch Verschieben nach unten alarmfrei in eine Dauerfreigabeposition gebracht werden. In dieser Stellung ist die Tür normal zu begehen. Ein Daueroffenkontakt ist auf Wunsch möglich.

## Besonderheiten bei Voralarm

Wenn der Gehäusedeckel geschlossen wird, muss der Auslösehebel des Voralarms komplett ausgeklappt sein.



## Technische Daten

<b>Material:</b>	Aluguss
<b>Farben:</b>	Grün (RAL 6029), lang nachleuchtend
<b>Maße (H x B x T):</b>	177 x 52 x 77 mm
<b>Lieferumfang:</b>	Türwächter mit Profilhalbzylinder, 2 Schlüssel, 9-V-Blockbatterie, Kennzeichnung und Montagematerial

## EH-Türwächter Funk 868,3 MHz

<b>Sender:</b>	Typ RTM07-5002E
<b>Frequenz:</b>	868,3 MHz
<b>Stromversorgung:</b>	Auslieferung mit 9V Blockbatterie Fremdeinspeisung möglich: 9 V DC
<b>Stromaufnahme:</b>	< 5mA in Ruhe ca. 12 mA beim Senden (Alarm)
<b>Betriebstemperatur:</b>	-20 °C bis 60 °C

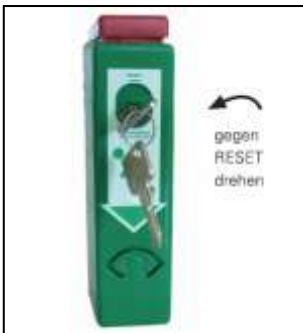
### Funktionsbeschreibung

Der EH-Türwächter für Funk dient zur Weiterleitung des Alarms im Alarmfall an ein Anzeigepaneel, eine Funk-Alarmleuchte oder einen Funkempfänger. Bei Begehung der Tür ertönt ein akustischer Alarm vor Ort im EH-Türwächter über eine eingebaute Standardhupe (75 dB / 1m). Gleichzeitig wird ein Funksignal ausgelöst. Das Signal kann von einem Anzeigepaneel (über die Funk-Anschlussbox), einer Funk-Alarmleuchte oder z.B. einem Funkrepeater empfangen werden. Der integrierte Funksender im EH-Türwächter hat eine Reichweite von ca. 30 m.

### Montagehinweise

Vermeiden Sie die Montage an folgenden Orten, da die Reichweite beeinflusst werden kann:

- Bodennähe und Metallnähe
- Andere Sender im Frequenzbereich
- Nicht entstörte Geräte oder Anlagen



Zum Öffnen des Gehäuses den Geräteschlüssel mit verstärktem Kraftaufwand nach links drehen



Den Gehäusedeckel langsam öffnen und dabei das Kabel des Funksenders abziehen.



Wenn der Gehäusedeckel geschlossen wird, muss der Auslösehebel komplett ausgeklappt sein und das Kabel seitlich liegen.

### Konformität

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen des R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Die Konformitätserklärung können Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern.

## Montage des EH-Türwächters

### I. Öffnen des EH-Türwächters

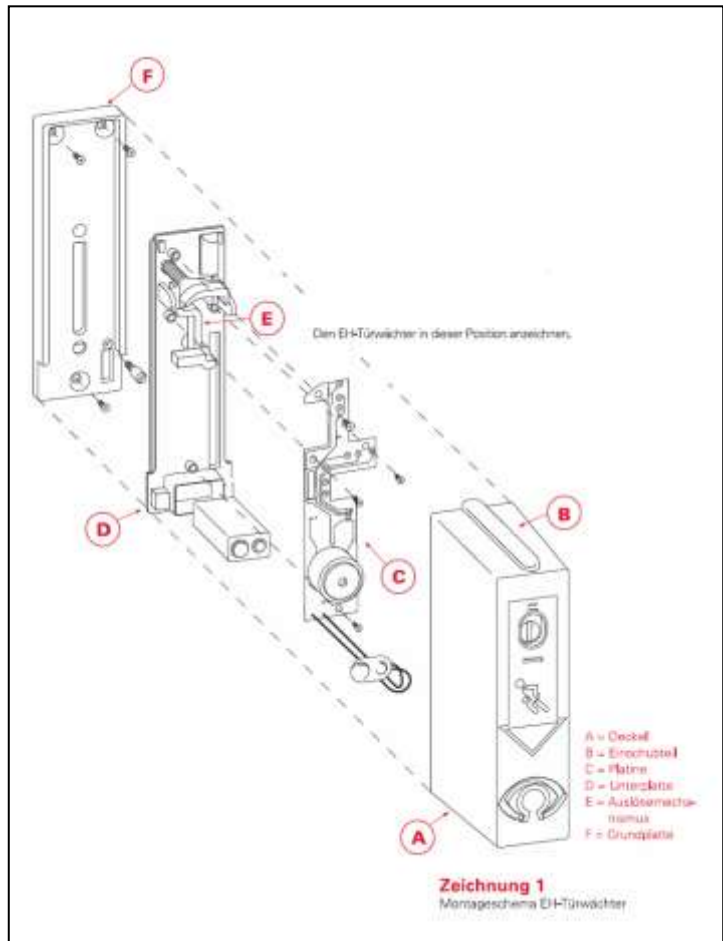
Zum Öffnen des EH-Türwächters müssen Sie nach Hochschieben der Zylinderabdeckkappe den Schlüssel mit verstärktem Kraftaufwand komplett nach links (entgegengesetzt dem RESET) gegen den Widerstand drehen, bis Ihnen der Deckel entgegen springt. Batterie abklemmen und herausnehmen, da die dritte Befestigung durch das Batteriefach geschraubt wird.

### II. Montageschema des EH-Türwächters

Den EH-Türwächter senkrecht unter die Türklinke halten, so dass das Gerät mittig unter dem Klinkenende sitzt (vgl. Zeichnung 2).

**Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke/Panikstange komplett freigegeben haben.**

Auf den Hebelalarm des EH-Türwächters im Bereich der Feder drücken und die Gleitplatte mit der Platine nach unten schieben, bis sie einrastet. Anhand der vorher angezeichneten Türwächterposition die beiden nun sichtbaren oberen Befestigungslöcher markieren und den EH-Türwächter oben anschrauben



Zum Anbringen der dritten Befestigungsschraube die Grundplatte wieder in die Ausgangsposition zurückschieben. Den EH-Türwächter mit der dritten Befestigungsschraube durch das Batteriefach fixieren. Batterie wieder mit der Klemme verbinden und in das Batteriefach einsetzen. Den Gehäusedeckel unten an der Gleitplatte einhaken und oben zusammendrücken.

**ACHTUNG: Der Schlüssel muss abgezogen sein!**

### III. Das Prinzip

Der EH-Türwächter wird unter den Drücker der Tür montiert. Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten und ermöglicht das Begehen der Notausgangstür **mit einem Handgriff**. Hierbei wird ein Alarm ausgelöst, der nur mit dem Schlüssel durch das Zurückstellen des Gerätes gelöscht werden kann.

Eine Dauerfreigabe des Türdrückers kann – ohne Alarm auszulösen – mit Hilfe des Schlüssels und Herunterschieben des EH-Türwächters realisiert werden.

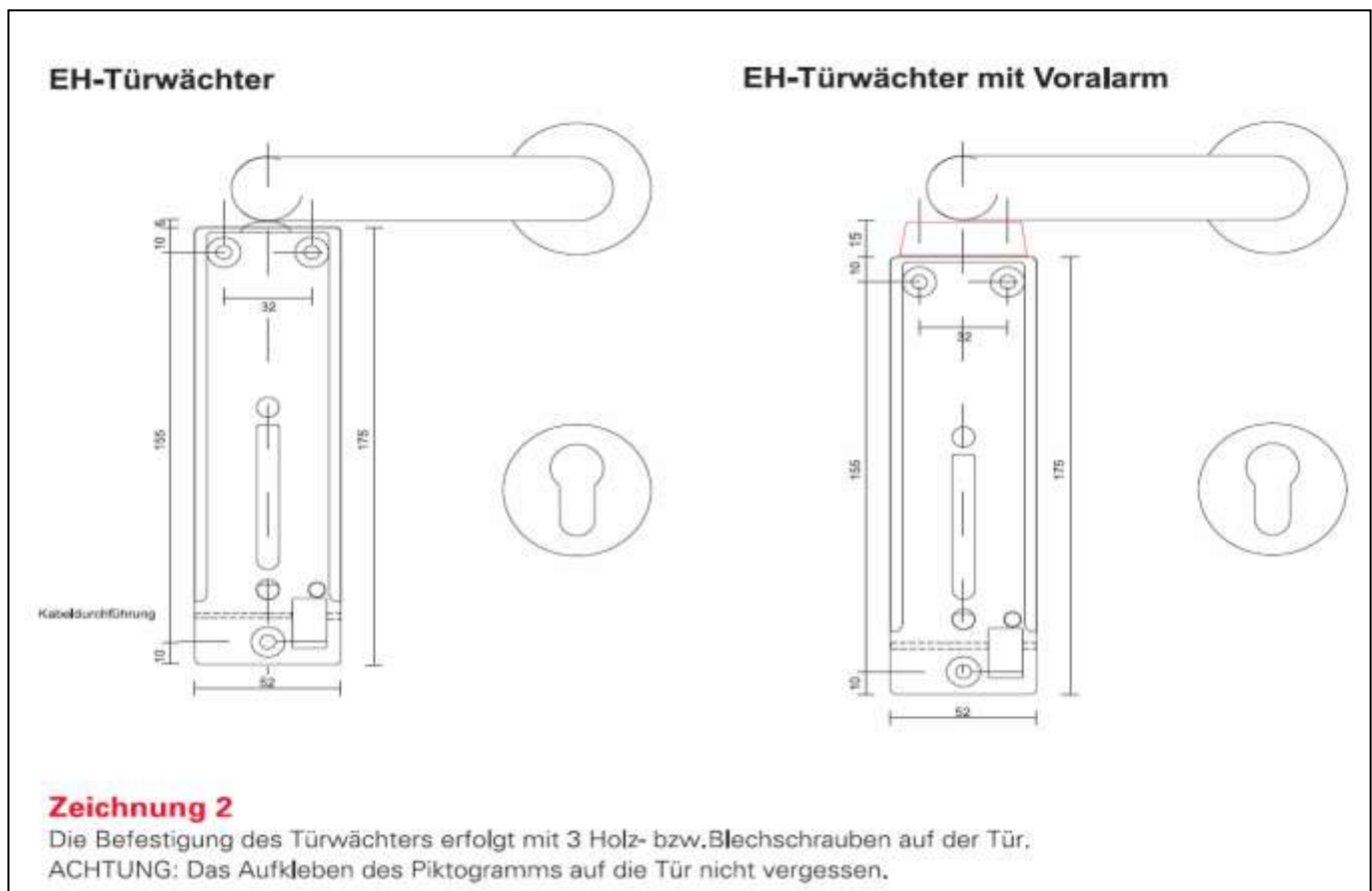
Die Dauerfreigabeposition wird durch rechtseitiges (in Pfeilrichtung – RESET) Schließen erreicht, indem man den EH-Türwächter über die Alarmstellung hinaus nach unten verschiebt. Dort rastet das Gerät ein und kann nur mit dem Schlüssel wieder in die Ausgangsposition gebracht werden. Bei der Dauerfreigabe ertönt kein Alarm.

#### IV. Inbetriebnahme und Prüfung des Gerätes

Nach erfolgter Montage den EH-Türwächter mehrfach durch Klinkenbetätigung auslösen, die Auslösekraft darf nicht über 7 kg liegen.

**Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke / Panikstange komplett freigeben haben.**

Der EH-Türwächter sollte im Zuge der jährlich anfallenden Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss gewartet werden, damit gewährleistet ist, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung besitzt.



## Montage an Glasrahmentüren

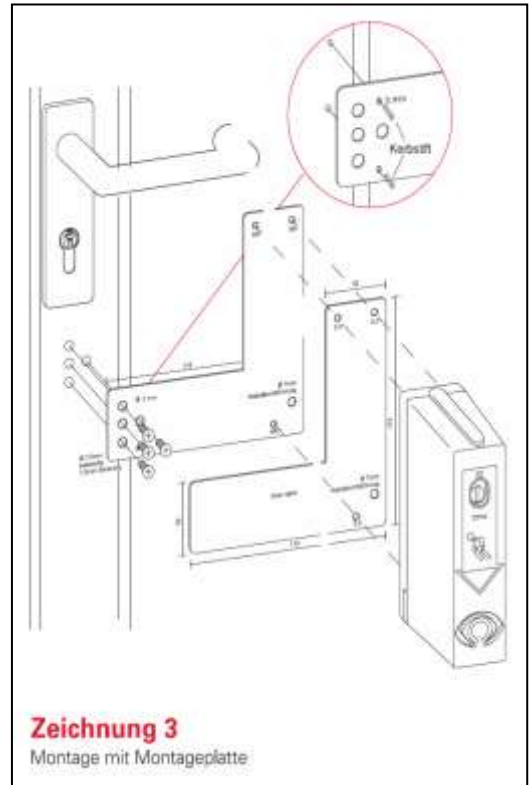
### Das Montageset besteht aus:

- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte + 2 Kerbstifte

Die Montageplatten so unter den Türwächter halten, dass der Teil, auf den der Türwächter montiert wird, den Einbaumaßnahmen entspricht (vgl. Zeichnung 2). Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

**Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke / Panikstange komplett freigegeben haben.**

Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind. Nun den Türwächter, wie in Zeichnung 1 beschrieben, in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.



## Montage an Brandschutztüren

### Das Montageset besteht aus:

- Montageplatte für den Türwächter
- Spezialklebstoff (bereits einseitig an der Montageplatte befestigt)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte

Zunächst müssen Sie die Türwächter in die gewünschte Position (siehe Zeichnung 2) bringen und diese kennzeichnen. Um eine hohe Festigkeit zu erreichen, sollten die Oberflächen sauber, trocken und fettfrei sein. Dazu nehmen Sie Schmirgelpapier und rauhen beide Seiten (Türblatt und Montageplatte) gründlich auf. Danach entfernen Sie mit dem Tuch den Schmirgelstaub von den bearbeiteten Flächen. Den Klebestreifen abziehen, beide Flächen fest zusammenfügen und kurze Zeit aneinander gepresst zusammenhalten. Die montierte Montageplatte ca. 1 Std. aushärten lassen, bevor Sie den Türwächter mit den drei Schrauben darauf befestigen.



## Montage an Panikstangen

### Das Montageset besteht aus:

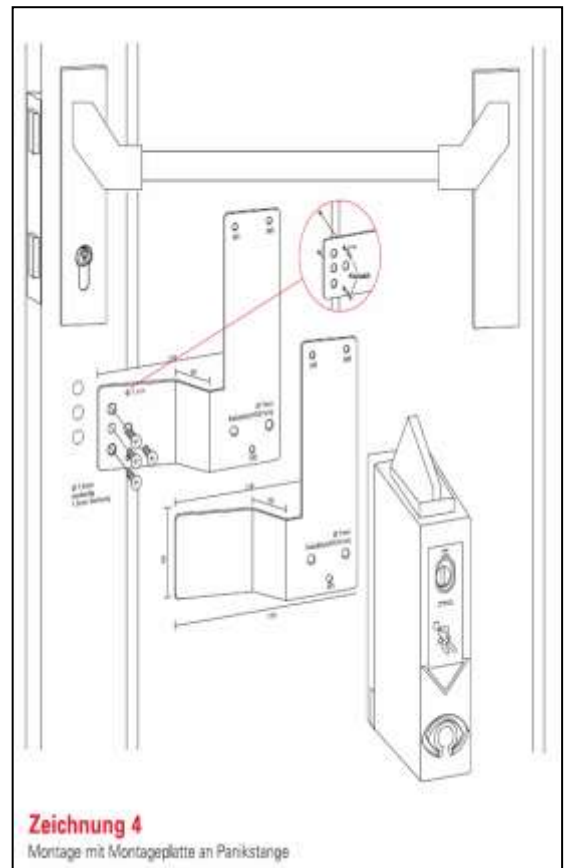
- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte  
+ 2 Kerbstifte

Die Montageplatte so unter den Türwächter halten, dass der Türwächter die richtige Lage zur Panikstange hat. Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

**Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke / Panikstange komplett freigegeben haben.**

Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind.

Nun den Türwächter in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.



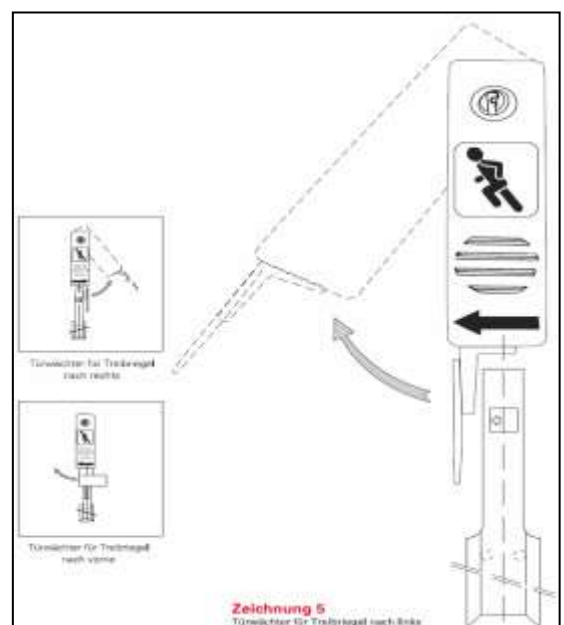
## Montage an Türen mit Treibriegeln

### A. Treibriegel nach links bzw. nach rechts


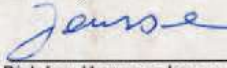

Der Anschlag des Türwächters liegt rechts oder links vom Treibriegel und blockiert die Öffnungsrichtung. Die 4 Schrauben des Gehäuses lösen und die Batterie abklemmen. Den Türwächter in die waagrechte Position schwenken, unter bzw. über den Türdrücker halten und die 4 Bohrungen markieren. In der angezeichneten Position den Türwächter mit 4 Holzschrauben befestigen. Batterie wieder mit der Klemme verbinden und das Gehäuse mit den vier Schrauben verschließen.

### B. Treibriegel nach vorn

Wie A, jedoch muss der Anschlag des Türwächters vor dem Treibriegel liegen, um die Öffnungsrichtung zu blockieren.




## Zertifikat für GfS EH-Türwächter gemäß EN 179

<b>MPA NRW</b> 	
<b>MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN</b>	
<small>Marsbruchstrasse 186 • 44287 Dortmund • Postfach: 44285 Dortmund • Telefon (0231) 4502 485 • Telefax (0231) 4502 586</small>	
 <b>PRÜFZERTIFIKAT</b> <b>Nr. 120002126.15</b>  	
Aufgrund der in der notifizierten Prüfstelle für Baubeschläge des MPA NRW durchgeführten Prüfungen wird bestätigt, dass	
das Bauprodukt	GFS Türwächter <b>EN 179 Einhandbedienung</b>
der Firma	GFS-Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH Tempowerkring 15 D-21079 Hamburg
geeignet ist, zusammen mit Notausgangsverschlüssen gemäß der harmonisierten europäischen Norm	DIN EN 179: 2002-06 Schlösser und Baubeschläge; Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte- Anforderungen und Prüfverfahren (enthält Änderung A1:2001) - Deutsche Fassung EN 179: 1997 + A1:2001
verwendet zu werden.	
Der GFS-Türwächter EN 179 kann ohne weitere Prüfungen in die EG-Konformitätszertifikate der entsprechenden Notausgangsverschlüsse aufgenommen werden.	
Dortmund, den 08. September 2004 Im Auftrag	
 Dipl.-Ing. Hermann Jansen Prüfstellenleiter	
<small>Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite. Diesem Zertifikat liegt der Prüfbericht Nr. 120002126.10 des MPA NRW als Beurteilungsgrundlage zugrunde</small>	



## Zertifikat für GfS EH-Türwächter gemäß EN 1125



**MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN**  
 Marsbruchstraße 186 4287 Dortmund-Aplerbeck Telefon (0231) 4502-480 Telefax (0231) 4502 586 Internet www.mpanrw.de

Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125 für 1- und 2flügelige Türen

Bezeichnung:  
**BKS Paniktürverschluss-Kombinationen**  
**Alternative- & Sonder-Ausstattung, Sonderausführungen**

### 1. Schließzylinder

**1.1 Sonderzylinder ohne Einfluß auf die Funktion des Verschlusses**

Hersteller	Produktbezeichnung
SECCOR high security GmbH	SECCOR ZL SECCOR ZL-E SECCOR ZL-P SECCOR ZL-PE
SimonsVoss Technologies AG	Digitaler Schließzylinder 3061 Typ .AP

**1.2 Elektronik-Zylinder**

Hersteller	Produktbezeichnung
Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge BKS GmbH	Schließsystem ESI 58
KESO GmbH	Serie KEK <i>genie</i> BS


### 2. Außenbeschläge

Außenbeschläge (als halbe Garnitur) gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden. Es sind die den Stangengriffen zugehörigen Stifte zu verwenden.

### 3. Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung der Paniktürverschlüsse mit dem GFS-Türwächter „GfS-Tag-Alarm“ und „GFS EH-Türwächter für Panikstangen“, bestehen keine Bedenken.

Hersteller: GfS Gesellschaft für Sicherungstechnik mbH  
 Tempowerkring 15  
 21079 Hamburg



---

Anlage 3 zum EG-Konformitätszertifikat Nr. 0432-BPR-0002 vom 08.04.2005
Seite 1 von 3

## Gewährleistung und Haftung

Unsere Angaben und Empfehlungen basieren auf dem heutigen Wissensstand. Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich. Da der Einsatz unserer Produkte außerhalb unserer Einflussmöglichkeiten liegt, übernehmen wir keinerlei Haftungsansprüche.